



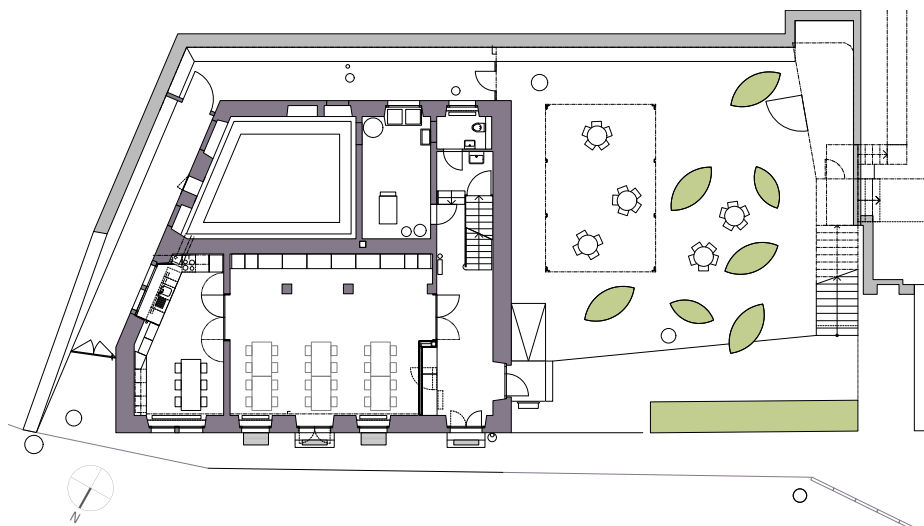
| 1



| 2



| 3



| 4

Umbau Haus Maria-Theresia in Ingenbohl

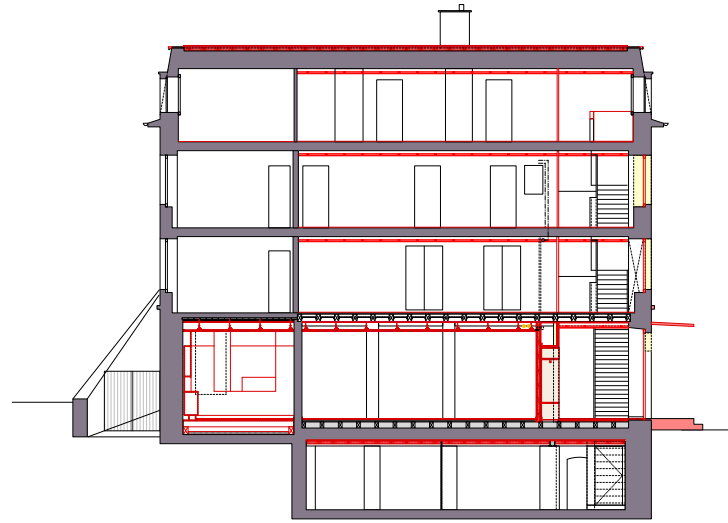
Umbau der Pilgerherberge am Jakobsweg, Kosten 1.3 Mio. Franken, Ausführung 2008 - 2009

Der markante Solitärbau am Fusse des Klosterhügels in Ingenbohl wurde in einem ersten Schritt auf der Westseite von einem angebauten Gebäude befreit. Dadurch entstand eine neue Platzsituation mit einem gedeckten Sitzpavillon und Pflanzeninseln. Die Fassade ist aufgrund der historischen Farbgebung restauriert worden. Die im Erdgeschoss liegenden Lagerräume wurden aufgehoben und an deren Stelle ein Refektorium mit einer grosszügigen Küche eingebaut. Sämtliche neuen Einbauten und Türfronten wurden in Eiche ausgeführt. Das Treppenhaus wurde restauriert und auf den einzelnen Geschossen Brandschutztüren eingebaut. Die Klostersgemeinschaft, welche die Pilgerherberge betreibt wohnt im umgebauten Dachgeschoss. Das Gebäude wurde mit einer Brandmeldeanlage ausgerüstet. Die Umbauarbeiten wurden unter Aufsicht der kantonalen Denkmalpflege Schwyz vollzogen.

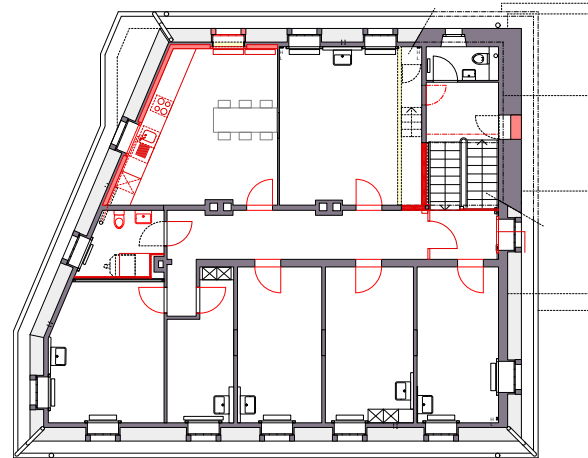
- 1 | Neuer Treppenaufgang mit integriertem Veloabstellraum
- 2 | Neue Eingangshalle in Eichenholz
- 3 | Ansicht von Westen
- 4 | Grundriss Erdgeschoss mi Umgebung 1:320



| 1



| 2



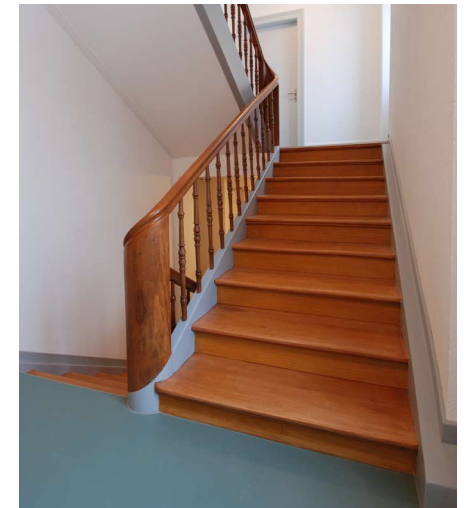
| 3



| 4



| 5



| 6

- 1 | Westfassade mit Fensterrekonstruktion 1:320
- 2 | Querschnitt 1:320
- 3 | Grundriss Dachgeschoss 1:320
- 4 | Ansicht Refektorium mit Eichenparkett und integrierter Beleuchtung in Akustikdecke
- 5 | Küche im Erdgeschoss mit voller Integration der bestehenden Sanitärleitungen
- 6 | Restauriertes Treppenhaus